

DAS SCHWARZEL

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 5

Berlin, Mai 1973

53. Jahrgang

Trotz Mitgliederzuwachs noch Probleme

Die Turn- und Sportvereine haben 1972 über 700 000 neue Mitglieder aufgenommen. Das Leben in den Abteilungen ist vielfältiger, das Angebot umfangreicher geworden. Zwar gibt es noch viele Vereine, die nur eine Sportart anbieten. Dennoch spricht der Mitgliederzuwachs für die Vereinsarbeit. Da ist es eigentlich verwunderlich, daß in Schlagzeilen immer noch von hoffnungslos veralteten Vereinen und reformfeindlichen Verbänden gesprochen wird.

Diesen Anforderungen werden die Turn- und Sportvereine trotz Übungsleitermangel, fehlender Turnhallen und Sportplätze, eingeschränkter Übungszeiten gerecht. Sie bemühen sich um alle Menschen, die volkstümliche Leibesübungen in vielfältiger Form betreiben wollen. Sie schaffen für die Jugend die Möglichkeit, durch regelmäßiges Training die besondere Leistung zu erbringen. Im Bereich des Turnens für alle geschieht das auch in Konkurrenz zu den immer größer werdenden Angeboten der Freizeitindustrie.

Freilich kann niemand für sich in Anspruch nehmen, ein Monopol für Leibesübungen zu haben. Aber es scheint auch nicht gerecht zu sein, daß die Vereine sich immer stärker nach außen hin behaupten müssen. Obwohl sie Mängel im Schulsport ausgleichen, die Frühinvalidität bekämpfen, für wenig Geld jedem etwas bieten, durch das Prinzip der Ehrenamtlichkeit Millionenbeträge einsparen, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Für die Zukunft wird einfach entscheidend sein, wie der Turn- und Sportverein sich durchsetzt. Die herkömmliche Form der Abteilung soll nur noch für den Leistungssport geeignet sein. Für den allgemeinen Übungsbetrieb werden durchlässige Formen gesucht, Kurse zum Beispiel, die eine Abkapselung untereinander verhindern sollen. Der Deutsche Sportbund bereitet einen Sportplan '80 vor. Es wäre aber auch gut, wenn man sich in unserem eigenen Verein schon einmal Gedanken darüber mache, ob unsere Vereinsstruktur den Anforderungen entspricht.

TURN
FEST
JAHR
1973

TERMINAKALENDER

1. 5. 14.00 Uhr Frühjahrssportfest, Stadion Lichterfelde
4. 5. 19.30 Uhr Turnabteilung: „Tanz in den Mai“
5. 5. 16.00 Uhr Landesligakämpfe, Halle Finckensteinallee
17.00 Uhr Berliner Einzelmeisterschaften im Gerätturnen der Schüler,
Schöneberger Sporthalle
6. 5. 10.00 Uhr Eröffnung des BTB-Turnzentrums am Vorarlberger Damm
Training für Sportabzeichen der Frauen (Näheres weiß Henny Pahl!)
17.00 Uhr Kegeln der Leichtathleten in der „Kupferkugel“
9. 5. 18.00 Uhr Trampolin Landesliga B, Halle Kastanienstraße
Training für Sportabzeichen der Frauen
20. 5. 19.30 Uhr Geschäftsstelle: Die Mitarbeiter der Turnabteilung sprechen sich aus!
24. 5. 9.00 Uhr Trampolin Landesliga A, Schulzendorf
3. 6. 16.00 Uhr Springen, Spielen, Turnen, Tanzen in der Carl-Diem-Halle
12. 6. 7.00 Uhr Bf. Zoo: Abfahrt zum Deutschen Turnfest nach Stuttgart

VORSTAND

1. Vorsitzender: Klaus Podłowski, Berlin 45, Tietzenweg 81. Tel. 833 58 54

Sprechstunden jeden Donnerstag zwischen 19 und 21 Uhr
Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22 a (Wohnung M. Braatz)

Kampfpause

Zur Freude des Vorstands herrscht z. Z. einmal Windstille auf der sonst so hektischen See. Nach den erforderlichen Organisationsaufgaben für das Sommerhalbjahr 1973 sind im Augenblick nur die bereits angelaufenen Koordinierungsaufgaben zwischen Behörden, anderen Vereinen, den Abteilungen des ① und dem Vorstand weiter im Gespräch. Nach der Vereinsratsitzung Ende April gibt es sicher wieder Interessantes und Wesentliches zu berichten.

VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 8 33 22 56

Sind Sie gemahnt worden?

Leider war es wieder nicht zu vermeiden, eine ganze Anzahl Mitglieder an Ihre Beitragspflicht zu erinnern. Schade, daß es immer wieder nötig ist, die kostbare Zeit zu opfern, um Mahnungen zu schreiben. Alle, die trotz Mahnung ihren Beitrag bis heute nicht bezahlt haben, werden dringend gebeten, dieses umgehend nachzuholen, da die in Kürze erfolgende Zwangseinziehung unnötige Kosten für die Betreffenden verursacht.

Achtung Übungsleiter!

Haben Sie Ihre Lizenz auf die Gültigkeit hin überprüft? Bitte geben Sie uns auf der nächsten Abrechnung die Gültigkeitsdauer Ihrer Lizenz bekannt. Für alle verfallenen Lizzenzen kann nur noch ein stark verminderter Entgelt gezahlt werden!

VEREINSSPORTWART

Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 90 49
dienstlich 3 19 24 41

In der Kürze liegt die Würze!

1. Eine rege Beteiligung an unserem Frühjahrssportfest am 1. Mai 1973 im Stadion Lichterfelde wäre sicher im Sinne der sportlichen Weiterentwicklung der Vereinsarbeit!

mit **Scholz** da rollt's!

Umzüge · Lagerung · Spedition

1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

2. Der beiliegende Übungszeitenplan enthält mehrere Änderungen für die Sommersaison 1973, sowohl draußen, als auch drinnen!
3. Wann haben wir eine Hockey-Abteilung? Alle Anfragen in dieser Hinsicht können z. Z. nur so beantwortet werden: Wenn im nächsten Jahr die Hockeyanlage in der Leonorenstraße fertiggestellt sein wird und wir außerdem in der Halle Holtheimer Weg/Ostpreußendamm Trainingsmöglichkeiten erhalten können, wird die Frage der Gründung einer Hockeyabteilung nach unserer Auffassung problemlos geregelt werden können!

VEREINSPRESSEWART

Horst Jirsak, Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

Verschiedenes!

Ergänzend zu meinen Ausführungen in der April-Ausgabe bitte ich alle „Journalisten“, die für „Das Schwarze ①“ Berichte schreiben, doch künftig die nachstehend aufgeführten Punkte besonders zu beachten:

1. Ich bitte um die Zusendung maschinengeschriebener Manuskripte, die von mir nicht noch einmal geschrieben werden müssen, ehe sie in die Setzerei gehen! Denn dieser doppelte Arbeitsaufwand ist nicht zumutbar!
2. Die Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sind — zugegebenermaßen — nicht einfach. Dennoch bitte ich darum, sich in dieser Hinsicht ein wenig mehr Mühe zu geben!
3. Sollte eine Abteilung oder Gruppe keinen Beitrag für die Zeitung haben, würde mir ein telefonischer Hinweis die Arbeit erleichtern!
4. Günstig wäre es, wenn Beiträge für den Terminkalender gesondert aufgeführt würden!
5. Ich bitte darum, daß alle Berichte, die innerhalb einer Abteilung von verschiedenen Mitarbeitern geschrieben werden, gesammelt an mich geleitet werden. Danke!

Leserbriefe

Unsere Zeitung wird z. Z. fast ausschließlich durch „offizielle“ Mitteilungen und Berichte gestaltet. Nun kann ich mir vorstellen, daß es ①-Mitglieder gibt, die „außerhalb des offiziellen Programms“ gern ihre Meinung zu den verschiedensten Fragen des Vereinsgeschehens sagen möchten. Hierbei könnte es sich z. B. um Anregungen, Kritiken oder Vorschläge handeln, die allgemeines Interesse verdienen. Sollte also in dieser Hinsicht ein ausreichender Bedarf bestehen, würde ich sehr gern eine Rubrik „Leserbriefe“ einrichten.

**Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir uns bei Einkäufen
auf die Anzeige im „SCHWARZEN ①“ berufen**

VEREINSFRAUENWARTIN

Henriette Pahl, Berlin 37, Dahlemer Weg 231 a, Tel. 84 48 81

Der Wettkampf des „kleinen Mannes“

Er hat wieder begonnen und ruft alle diejenigen auf — zur eigenen Bestätigung —, die sonst, im Gegensatz zu den „großen Sportlern“, keine Gelegenheit mehr haben, sich dem Leistungsbeweis zu stellen.

Wie in jedem Jahr trainieren wir auch in diesem Sommer an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat in unserem glücklicherweise wieder benutzbaren Lichterfelder Stadion.

Die Abnahme der Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen findet sowohl zum Frühjahrs-Sportfest, als auch im Herbst zum Abschluß der Saison statt. Zwischentermine werden noch gesondert in den folgenden Terminkalendern bekanntgegeben. Auch die Abnahmetermine der Dauerübungen — Radfahren und 5 km Gehen, die der Landessportbund Berlin durchführt, werden in der nächsten Ausgabe des Schwarzen ① zu finden sein.

Als Neuestes beabsichtigt der Deutsche Sportbund ein Leistungsabzeichen für Gymnastik einzuführen. Näheres wurde bei dem Deutschen Turntag am 30. April besprochen und die Einzelheiten werde ich in der kommenden Ausgabe allen Interessierten zur Kenntnis geben.

VEREINSJUGENDWART

Michael Wertheim, Berlin 19, Suarezstr. 54, Tel. 3 07 24 25

Jugendversammlung!

Am 23. 3. 1973 wurde unsere erste Jugendversammlung 1973 zur Verabschiedung der Jugendordnung und zur Wahl des Jugendwartes in die Max-von-Laue-Schule einberufen. 34 Jugendliche waren anwesend, 14 davon waren stimmberechtigt. Als aufmerksame Beobachter und Zuhörer konnten wir Lilo Patermann, Dieter Wolf und Andreas Thieler begrüßen.

Nach einer Diskussion über Veranstaltungsprogramme wurde die vorliegende Jugendordnung in allen Paragraphen durchgesprochen. Einer abschließenden Debatte folgte dann die Abstimmung. 13 Stimmen wurden dafür, eine Stimme dagegen abgegeben. Anschließend schritten wir zur Wahl des Jugendwartes. Ebenfalls 13 Stimmen sprachen sich für mich aus, eine Stimmabstaltung war zu verzeichnen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Jugendlichen für ihr Vertrauen Dank sagen.

In unserem Abschlußgespräch kamen wir überein, daß die Wahl der Abteilungsjugendvertretung in den nächsten Monaten, also bis zur Sommerpause, stattgefunden haben sollte. Michael

Hitparade! Hitparade!

An alle, die sich für die Hitparade gemeldet haben:

Ihr bekommt von mir: wo, wann, wie, und was, schriftlich Bescheid.

OPTIKER
Staatlich geprüfter Augenoptiker und Optikermeister
Schleicher
INH. L. RDUCH
CONTACTLINSEN-SPEZIALIST
ALLE KASSEN
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str. 5 (a.S-Bf.) / 8 83 48 04

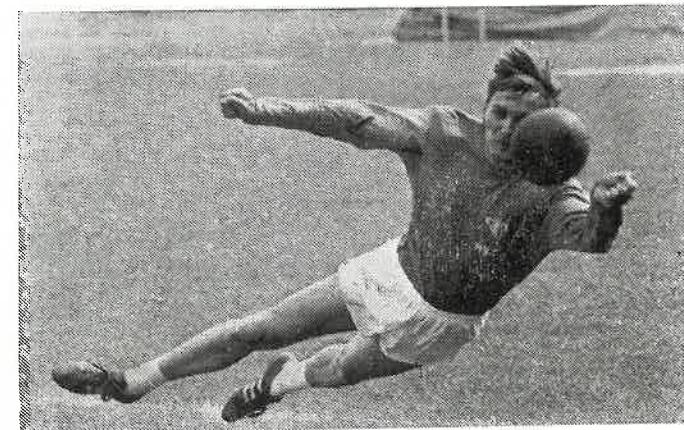
Deutsches Turnfest 1973



15. März: 52 000 Meldungen abgegeben

Nach einer manuellen Auswertung der termingerecht eingegangenen Anmeldungen für das Deutsche Turnfest Stuttgart 1973 sind bis zum 15. März rund 52 000 Meldungen registriert worden. Derzeit ist das TOS-Team der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Firma Siemens dabei, alle Angaben auf dem Meldebogen auf Lochkarten zu übertragen und in die Rechenanlage 4004 einzugeben. Da die technischen Voraussetzungen geschaffen werden konnten, Nachmeldungen in beschränktem Umfang anzunehmen, wurde der Meldeschluß bis zum 31. März verlängert.

Pressedienst Deutsches Turnfest Stuttgart 1973



Faustball — ein Sport für „die Alten“?

Es gibt Leute, die Sportarten wie Faustball, Prellball, Volleyball oder Badminton für einen „altersbedingten Ausgleichssport“ halten. Unser Bild möge deshalb dazu beitragen, diesem Vorurteil etwas „abzuhelpfen“! Denn jeder, der sich — wie auch immer — mit einer der angeführten Sportarten etwas näher beschäftigt hat, wird festgestellt haben, daß es sich hier um ganz „handfeste“ Dinge handelt! Also: Erst mal mitmachen — und dann: urteilen! Ansonsten: Für die anstehende Saison werden ganz dringend Mitspieler gesucht!

Horst Jirsak

(Bild: Pressedienst Deutsches Turnfest Stuttgart 1973)

DAS FACHGESCHÄFT
Uhren · Schmuck · Silberwaren · Reparaturen

KLAUS SCHMIDT
Hindenburgdamm 41 Ecke Klingsorstraße
Telefon 73 14 12

CERTINA
WMF BSF
JUNGHANS
①-Mitglieder erhalten Rabatt

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche
Telefon 833 30 42

KURZ — ABER WICHTIG!

Die nächste Vereinsratssitzung am 27. 4. 1973, um 20.00 Uhr, steht wiederum im Zeichen wesentlicher Verhandlungspunkte. Deshalb sind alle VR-Mitglieder aufgefordert, vollzählig und pünktlich zu erscheinen!

TURNABTEILUNG

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

Wer tanzt mit uns in den Mai?

Auch für die Eltern unserer Turnerinnen ist dieser vergnügliche Abend am Freitag, dem 4. 5. 1973, ab 19 Uhr, in Pichlers Viktoriagarten gedacht. Eine gute Möglichkeit des Sich-kennenlernens der Eltern mit den Trainerinnen und Trainern unserer Turnerinnen. Bitte rufen Sie mich wegen der Platzreservierung bis 2. 5. 1973 unter 7 11 56 07 an. Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Jugend trainiert für Olympia 1973 — Schulwettkämpfe —

Die besten Mannschaften der Bundesrepublik und Berlins treffen sich diesmal schon im Mai zu den Endkämpfen. Vom 10. bis 12. Mai finden in der Schöneberger Sporthalle die Wettkämpfe statt. Am 10. 5., ab 9 Uhr, Klasse III, am 11. 5., ab 14.30 Uhr, Klasse II und am 12. 5., ab 15 Uhr, die Kürvierkämpfe der Klasse I. Zuschauer sind herzlich willkommen! Eintritt frei.

HJL

Kommen und sehen Sie die neuesten Modelle 73/74



Maßanfertigung
Umarbeitung
Reparaturen
Pelz-
Konservierung und
-Reinigung

Atelier für Pelze

FISCHER + FECHNER
INN KÜRSCHNERMEISTER H. FECHNER
BERLIN 45 (LICHTERFELDE-OST)
HEINERSDORFER STR. 30 · TEL. 73 40 56

Borst & Muschiol

M a l e r e i b e t r i e b

— auch Kleinauftragsdienst —



1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8 a

Sammel-Nr.: 0 8 33 40 71

Reisen 73

Die angemeldeten 24 Plätze werden in Anspruch genommen. Eine Einladung ging an den TSV Schwarzenbek für den 19./20. Mai oder 23./24. Juni. Der Rückkampf findet in Schwarzenbek wahrscheinlich im Herbst statt.

Wir schrieben an den Godesberger Turnverein und baten um Bekanntgabe, ob auf folgenden Gebieten Vergleichskämpfe möglich sind:

Mädchen 1959/1961, Jugendturnerinnen, Knaben 1963 und jünger. Termine wurden von uns noch nicht genannt. Wir hoffen auf baldige Antwort.

JP

LEISTUNGSTURNEN MÄDCHEN

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45,
Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

Erfolgreicher Beginn in der Leistungsklasse VI

Wie bereits kurz berichtet, konnten unsere Mädchen beim Einzelwettbewerb L VI des BTB am 25. 3. 1973 in der Schöneberger Sporthalle sehr gut abschneiden. Nicht nur, daß Angelika Lehmann mit 29,00 P. die gesamte OSC-Elite hinter sich ließ, konnten auch alle teilnehmenden Mädchen in dem 70 Turnerinnen starken Feld gute Plätze belegen und ihren Erfolg vom Herbst 1972 (Landesliga 2. und 3. Platz) bekräftigen. Außer dem OSC gelang es keinem Verein, in Mannschaftsstärke so weit vorn zu landen. Bunt gemischt aus beiden Leistungsgruppen belegten unsere Turnerinnen folgende Plätze: 11. Steffi Pohlhaus, 12. Astrid Schulz, 14. Heike Hageböcker, 17. Gabi Langer, 20. Cornelia Landwehr, 21. Susanne Matthies, 22. Sabine Ebert, 23. Marianne Biermann und 24. Andrea Müller. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Leider können uns Astrid Schulz, Heike Hageböcker und Gabi Langer in der diesjährigen Landesliga L VI wegen ihres Jahrganges (1961) nicht mehr vertreten. Sie üben bereits seit einiger Zeit die Aufgaben der Leistungsklasse V. Ergänzt werden unsere beiden gemeldeten Mannschaften durch Petra Binder und Anja Nilson, die am 25. 3. nicht teilnehmen konnten.

Keine Wettkampfkleidung ohne



Abzeichen!

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 851 30 83

Außerdem ist bereits Nachwuchs durch unser Trainerteam auf dem Wege zur Teilnahme. Ein Ausscheidungsturnen hat am 28. 4. über die Leistungsstärke Aufschluß gegeben.

Die erste Wettkampfrunde für unsere Mädchen findet am Sonnabend, dem 5. Mai 1973, ab 16 Uhr, in unserer Halle Finkensteinallee statt. Die Mannschaftseinteilung erfolgt durch das Trainerteam nach der Leistungsstärke. Für jede Mannschaft werden 7 Mädchen eingesetzt, von denen zwei jeweils außer Konkurrenz teilnehmen. Folgende Vereine haben bisher gemeldet: OSC mit 2 Mannsch., TiB, TSC Berlin und VfL Zehlendorf. Hoffen wir auf ein gutes Abschneiden.

Sportärztliche Untersuchungen

Alle Leistungsturnerinnen sollten im Mai ihre Untersuchungen auf dem orthopädischen Sektor in der Forckenbeckstraße abgeschlossen haben. Im Laufe des Sommers sind die allgemeinen Untersuchungen im Stadion Lichterfelde wieder vorgeschrieben. Die Termine (jeweils mittwochs) gehen den Trainern in der nächsten Zeit zu.

LEISTUNGSTURNEN KNABEN

Inge Caesar, Berlin 45, Hildburghauser Str. 239 g,
Tel. 73 09 32

Zeitplan-Änderung für die 10- bis 13jährigen Knaben

Aus beruflichen Gründen mußte Herr Born die Gruppe der 10- bis 13jährigen Knaben am Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr aufgeben.

Neue Übungszeiten: Jeden Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr (Mercatorweg).

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 73 14 59



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienvorstraße 29

Ruf 76 23 81

Am 28. April fanden die Allgemeinen Wettkämpfe und am 5. Mai die Berliner Einzelmeisterschaft und Bestenkämpfe der Schüler im Gerätturnen nachmittags in der Schöneberger Sporthalle statt.

Ein Bericht darüber erscheint in der Juni-Ausgabe.

Anlässlich der Veranstaltung am 3. Juni in der Carl-Diem-Halle, um 16 Uhr, werden unsere Leistungsturner ein Mini-Trampolin-Springen zeigen!

FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 53 88 35

„Klassenziel“ erreicht!

Zum Abschluß der Berliner Faustball-Meisterschaften konnten wir durch einen Sieg über Post SV I unseren Klassenerhalt sichern. Wir haben das damit von uns gesteckte Ziel erreicht und werden durch intensiveres Training in der nächsten Hallen-Saison vielleicht mehr erreichen können! Am 25. 3. 1973 richteten wir in der Carl-Diem-Halle ein Freundschaftsturnier aus, zu dem aus anderen Bezirken drei Mannschaften gekommen waren. Zusätzlich konnte sich eine ①-AH-Mannschaft mit einem Gegner messen.

Es war insgesamt ein gelungener Turniertag. Den 1. Platz erreichte TSV Siemensstadt, den 2. Platz TuS Wilmersdorf, den 3. Platz belegte TuS Lichterfelde und den 4. Platz die Vertretung aus Lichtenrade. Es wurden Urkunden und als Hauptpreis ein Leuchtglobus verteilt, und wir glauben, daß alle mit dem Ablauf recht zufrieden waren.

Joachim Sohn

Faustballrunde

Am 6. Mai beginnt für unsere 1. Männermannschaft die Sommer-Faustballrunde. Wir sind für die erste Begegnung Ausrichter, und die Spiele beginnen um 9.00 Uhr im Lichterfelder Stadion. Gespielt wird in der Gauliga.

Es wäre schön, wenn aus der großen ①-Familie viele Zuschauer unsere Mannschaft durch ihr Erscheinen unterstützen würden!



Maschow



Hans-Sachs-Straße, am Bi. Lichterfelde West, Tel. 8 33 22 97

WMF-Bestecke

alle Muster am Lager

Porzellane

Rosenhal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

BERTHA NOSSAGK BÜROBEDARF

seit 1897 am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str 2-4, Tel. 8 33 22 89

FÜR ORDNUNG: beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln

ANDENKEN KLEINE GESCHENKE

NEU: FOTOKOPIEN SOFORT

Kegelabend der Faustballer

Der Start am 24. 3. war ein voller Erfolg. Mit Eifer haben alle „geschoben“, und es fielen sogar einige Neunen. Der Anfang ist getan, hoffen wir, daß die Begeisterung bleibt. Das nächste Kegeln findet am Sonnabend, dem 26. 5., bei Netzel am Botanischen Garten statt.

Preis-Skat

Nach dem Altrock-Ast-Bieber-Faustballturnier, das im Laufe des Winters von Eintracht-Südring für die Altersklasse IV durchgeführt wurde, veranstaltete Eintacht-Südring für die gleichen Teilnehmer am 7. 4. im TiB-Heim am Columbiadamm ein Skatturnier. Es gelang uns, unter 8 Mannschaften den 6. Platz zu erringen. Im nächsten Jahr hoffen wir, weiter oben zu sein.
Alfred Urban

PRELLBALL

Joachim Brümmer, Berlin 27, Schottmüllerstr. 50 a,

Rundenspiele 72/73 beendet

Regionalliga:

Leider liegt die Abschlußtabelle der Regionalliga noch nicht vor, so daß hier nur der abschließende Punktestand unserer Mannschaft angegeben werden kann:

Die ersten beiden Plätze belegen Schwachhausen Horn mit 36 : 0 und erfreulicherweise einer der Berliner Vertreter — Waidmannslust — mit 28 : 8. Der ① konnte leider nur einen Platz in der zweiten Tabellenhälfte erringen. Mit 17 : 19 Punkten gab es in diesem Jahr den ersten negativen Punktstand. Zum Vergleich: Die Saison 70/71 wurde mit 20 : 10 Punkten auf dem 3. Rang beendet, die Spielzeit 71/72 mit 21 : 15 auf dem 4. Platz abgeschlossen. Man könnte

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66

Der Sonne entgegen mit — Valluga cosmetique solaire —

VALLUGA-Präparate garantieren nicht nur hervorragenden Sonnenschutz, sie bieten auch hochwirksame Hautpflege für sorglosen Sonnengenuß. Wir wünschen viel Freude an tiefer, gleichmäßiger Hautbräunung.

Wenn Sie nicht auf die Sonne warten wollen, VALLUGA-Creme selbstbräunend — die extravagante Art, das ganze Jahr über sonnenbraun zu sein.

M. Gartz

Lichterfelde

Drogerie ·
Drakestraße 46

Parfümerie und Foto
Telefon 8 33 80 33

auf den Gedanken kommen, die Tendenz sei fallend. Daß dies nicht zutrifft, wollen wir im nächsten Jahr zeigen, zumal berechtigte Hoffnung auf einen zweiten Regionalligaplatz (siehe Landesliga) besteht.

Landesliga:

Erfolgreicher waren die beiden Landesligamannschaften des ②. Während die ② II die Meisterschaft so überlegen gewann, daß bereits am vorletzten Spieltag alles feststand, büßte die ② I durch Verletzungsspech insgesamt 9 Punkte ein.

② II brauchte von insgesamt 30 Spielen nur 2 abzugeben: Das erste Spiel der Saison gegen ② I, die an diesem Tag in „Meisterform“ waren, und das letzte Spiel der Saison gegen eine ehrgeizig kämpfende BT-Mannschaft, die den dritten Platz belegt.

② I verlor ausgerechnet in dem Spiel gegen den seinerzeitigen Spatenreiter Tempelhof-Mariendorf seinen wichtigsten Spieler: Meniskus eingeklemmt. Der Ausfall über 2 Spieltage kostete 7 Punkte. Am letzten Spieltag fiel ein anderer Spieler wegen Krankheit aus, der kostete 2 weitere Punkte.

Durch diesen Erfolg hat sich ② II für die Aufstiegsspiele zur Regionalliga Nord qualifiziert. Damit hat der ② die Chance im kommenden Jahr, falls die Aufstiegsrunde erfolgreich beendet wird, zwei Mannschaften in der Regionalliga Nord zu stellen.

Die Qualifikationsrunde findet im April in Berlin statt.

Der genaue Termin ist noch unbekannt.

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Irmgard Ehrensack

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Tel 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

Abschlußtabelle:

1. ① II	56 : 4	5. TVW	38 : 22	9. BT 4	30 : 30	13. VSG	16 : 44
2. Tempelh.	49 : 11	6. ATV 3	38 : 22	10. BT 1	28 : 32	14. Marienf.	10 : 50
3. BT 3	47 : 13	7. ATV 1	36 : 24	11. BT 5	24 : 36	15. Gesundbr.	10 : 50
4. ① I	43 : 17	8. VfK	30 : 30	12. ATV 2	23 : 37	16. BT 2	2 : 58

Die MIB konnte hinter Tempelhof, Gesundbrunnen und Waidmannslust leider nur den 4. Platz belegen und konnte sich damit nicht für die Aufstiegsspiele qualifizieren.

Die M IV konnte sich hinter TiB, ASV und OSC einen beachtlichen 4. Platz erkämpfen.

Am 14./15. April findet in Bremen das Turnier des „Eiche Horn“ statt. Vom ① sind zwei Mannschaften vertreten.

Am 29. 4. findet beim TSV Tempelhof-Mariendorf ein Turnier statt. Hier nehmen ebenfalls 2 Mannschaften des ① teil.
Karl-Heinz Prang

TRAMPOLIN

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28, Tel. 73 52 30

Berliner Meisterschaften 73

Die Berliner Meisterin, Jugend- und Schülermeisterin wurde Christiane Rother, SSC Süd West, mit 40,60 — 40,50 — und 40,75 Punkten. Der Berliner Meister heißt Michael Grünbaum, TSG Steglitz, der Jugendmeister Gerald Horn, TSV Spandau. Bei den Schülern traten nur zwei Teilnehmer an und diese Konkurrenz war deshalb leider nicht meisterschaftswürdig.

BTB-Trampolinreise

Wie im vorigen Jahr, führt der BTB auch in diesem Jahr eine Trampolinfahrt durch. Vom 14. bis zum 25. Juli werden Teilnehmer aus Berliner Vereinen nach Obing (bei Rosenheim) fahren und elf Ferientage gemeinsam verbringen. Neben trampolinspringen, schwimmen und wandern, ist eine Fahrt zum Königssee bei Berchtesgaden geplant. Im Rückblick auf das vorige Jahr ist der Erfolg der Fahrt gesichert, zumal Obing in einer landschaftlich schönen Gegend, mit großem Freizeitangebot liegt. Bleibt nur zu hoffen, daß uns Petrus wohlgesinnt ist.



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

Schwimmabteilung

Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Str. 4
Tel. dienstlich 2 58 83 07

Mehrkampfschwimmfest des BTB

Am 25. 3. 1973 veranstaltete der BTB im Stadtbäder Wilmersdorf die Berliner Meisterschaft im Schwimm-Fünfkampf, an denen wir erneut mit einer guten Mannschaft vertreten waren. Bei den 6 ausgeschriebenen schwimmerischen Mehrkämpfen konnten wir 2 Sieger und einen Vize-meister stellen, außerdem haben noch zwei weitere Mehrkämpfer die gesetzte Sieggrenze erreicht. Bei den nicht Placierten hat es leider mit den Sprüngen noch nicht so geklappt wie erwünscht.

Die Placiерungen:

Turnerinnen:

1. Barbara Franke 28,37 Punkte

Turner:

4. Dietmar Paul 38,76 Punkte

Jugendturner:

1. Bernd Paul 31,88 Punkte

Schülerinnen:

6. Susanne Birth 20,57 Punkte

Schüler:

2. Jörg Friebel 23,22 Punkte

Halle Bergstraße

Ein Wunsch ging in Erfüllung: es ist nun soweit, daß wir eine Übungsgelegenheit in der Halle Bergstraße bekommen haben! Unser Verein hat die Schwimmhalle jeweils am Mittwoch von 17.45 bis 19.00 Uhr für den Übungsbetrieb zur Verfügung bekommen. Wir sind nun in der Lage, alle Kinder, die gerade die Freischwimmer-Prüfung erfolgreich absolviert haben, und alle diejenigen Kinder, die die Pflichtzeiten noch nicht erreichen, soweit hier zu fördern, daß sie den Anschluß bald erreichen, um dann am Übungsbetrieb der Nachwuchsregen teilnehmen zu können. Die für Bergstraße in Frage kommenden Kinder werden von mir an den Übungsabenden benachrichtigt.

Manfred Weber

Kinderwanderung der Schwimmabteilung am 20. Mai

Mit allen Wasserflöhen (6 bis 12 Jahre) wandern wir am Sonntag, dem 20. Mai, durch den Grunewald. Treffpunkt ist 8.30 Uhr am S-Bhf. Botanischer Garten, wo wir gegen 13.00 Uhr wieder eintreffen. Der Selbstkostenpreis für Fahrgeld und Imbiß beträgt 1,50 DM. Teilnehmerkarten gibt es während der Übungsstunden in den Schwimmhallen.

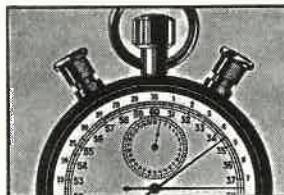
Helga Weber

Es kommt auf die Sekunde an

Wir meinen die
„Schecksekunde“, also den kurzen
Augenblick beim Zücken Ihrer
Scheckkarte.

Schon ist jeder Ihrer Schecks
bis zu 300 DM wert. Ob beim Ein-
kauf oder im Hotel, ob in Berlin
oder in Westdeutschland.

Auch in 29 weiteren Ländern



— von Island bis Marokko —
gelten Ihre Schecks bei allen
Banken mit dem »eurocheque«-
Symbol.

Voraussetzung ist, Sie haben
ein laufendes Konto bei uns, zum
Beispiel ein Gehaltskonto.
Kommen Sie bitte zu uns, wir
beraten Sie.



BERLINER BANK

Die große
Bank für alle

Spare den Pfennig - kaufe bei HENNIG!

FEINKOST UND FRISCHFLEISCH

1 BERLIN 45 · Ruf 73 59 14

Giesendorfer Straße 7
Finckensteinallee 5
Ostpreußendamm 69

An alle Eltern unserer Kinder und Jugendlichen!!

Wie wär's wenn wir uns einmal unterhalten? Wir, damit ist die Leitung der Schwimmabteilung gemeint, laden Sie recht herzlich zu einer Fragestunde oder Aussprache, oder wie man es auch sonst nennen mag, ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sie wird so schnell nicht wiederkommen! Wir treffen uns am Mittwoch, dem 23. Mai, um 20.00 Uhr, bei „Netzel“, am S-Bahnhof Botanischer Garten. Ich bin gespannt, wieviel kommen werden!!

Ankündigung: Am 27. 5. findet in der Sportschwimmhalle Schöneberg am Sachsendamm das Jugendschwimmfest „Kurze Strecke“ statt. Beginn ist um 15.00 Uhr, es nehmen nur Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1961 bis 1964 daran teil.

Die Startgemeinschaft

war über Ostern in Dänemark; ein Bericht über diese Wettkampffahrt erfolgt in der nächsten Ausgabe des Schwarzen ①.

Wir haben eine Einladung eines Helmstedter Schwimmvereins bekommen, die wir wahrscheinlich auch annehmen werden. Voraussichtlich werden wir in der 2. Maihälfte in Helmstedt unsere Kräfte mit neuen Freunden messen. Ein genauer Bescheid über diese bevorstehende Verinsfahrt wird am Schwarzen Brett in der Schwimmhalle Leonorenstraße bekanntgegeben.

Günter Reisse

Ist es in diesem modernen, fortschrittlichen Zeitalter nicht mehr üblich, sich zu entschuldigen, wenn es angebracht ist?

Dies könnte ein AufsatztHEMA einer 9. Klasse sein, wir wollen es deswegen den Schülern überlassen, diese Frage zu beantworten! Wir müssen jedoch aus den vorhandenen Tatsachen die Konsequenzen ziehen!

Wer 2mal unentschuldigt beim Wettkampf fehlt, wird vom Schwimmbetrieb ausgeschlossen! Es kann einfach nicht mehr so weitergehen, daß durch ein unentschuldigtes Fehlen eines vorgesenenen Wettkämpfers eine ganze Staffel ausfallen muß; erstens ist es den anderen Schwimmern gegenüber sehr unkameradschaftlich, und zweitens kostet uns eine ausgefallene Staffel eine ganze Menge Reuegeld, wir sind ja schließlich keine Millionäre! Die Abteilungsleitung

Perfekt
an Form
und
Eleganz

ist jede modische Brille von



OPTIKER
JÄGER

Lieferant aller Kassen

MOLTKESTRASSE 1
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN TEL. 8 33 50 07

LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Harald Jänsch, Berlin 45, Schwatostr. 8, Tel. 73 59 93

DMM-Sonderklassen-Runde und Mehrkämpfe im Mai

Ein erster Höhepunkt der Freiluftsaison 1973 bildet die DMM-Runde der Männer — Sonderklasse — am 19. und 20. Mai im Olympiastadion. Hier wollen wir versuchen, eine neue Punktestiegerung zu erreichen und wieder als beste Berliner Mannschaft hervorzugehen, was in diesem Jahr bestimmt nicht ganz einfach sein wird.

Wir starten mit 2 Mannschaften. Weitere Teilnehmer des DMM-Durchgangs sind die LG Nord, der SCC und der VfL Wolfsburg sowie eine englische Soldatenauswahl. Merkt Euch bitte bereits jetzt schon diesen Termin vor, denn die Teilnahme aller Leichtathleten ist für ein gutes Abschneiden Voraussetzung.

Unsere Mehrkämpfer haben am 12. Mai Gelegenheit an einer von uns ausgerichteten Fünfkampf-Veranstaltung im Stadion Lichterfelde teilzunehmen. Beginn: 14.30 Uhr.

Nun im Juli nach Schweden

Die für Pfingsten geplante Schwedenfahrt nach Helsingborg mußte ja leider aus terminlichen Gründen ausfallen, doch ist nun als neuer Termin der 13./15. Juli vorgesehen. Da es sich bei unseren schwedischen Gastgebern um einen der leistungsstärksten Vereine in Schweden handelt, ist für die Durchführung der Fahrt erforderlich, daß auch ein Großteil unserer besten Athleten an der Fahrt teilnimmt. Alle interessierten Sportkameraden wenden sich bitte an Kurt Muschiol!

Gute Wurfleistungen zum Saisonbeginn

2 Wurfertage veranstalteten wir am 25. März und am 7. April im Stadion Lichterfelde, wobei unsere Aktiven mit ihren Leistungen recht zufrieden sein können. Harro Combes steigerte sich am 2. Wurfstag gleich auf zwei persönliche Bestleistungen: Kugel 13,70 m (5. Platz) und

83
83 268 78
79

Ihr Helfer im Bezirk Steglitz

Kranken- und Unfall-Wagen

Schötz & Fischer

8 32 68 78 - 7 69 20 42 - 8 32 68 79

Berlin 45, Undinestraße 3

am Händelplatz

SPORHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.
Eigene Werkstätten.



- Lichtenfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10

im Diskuswurf auf 36,84 m (6. Platz). Egon Böhmig gewann das Hammerwerfen mit 46,36 m und belegte im Kugelstoßen (13,73 m) einen 4. Platz.

Hier nun noch die jeweils besten Ergebnisse aus den 2 Wurfertagen: Böhmig: 13,83 m/Diskus 38,30 m; Manfred Strauch: 12,62 m/38,78 m; Henning Kley: 12,20 m/40,54 m! Der Jugendliche Karsten Fischer belegte mit 10,10 m einen 4. Platz im Kugelstoßen. KM

Weitere Ergebnisse

Bei den letzten zwei Hallensportfesten der Wintersaison gab es noch einige erfreuliche Leistungen. Beim Schülerinnen-Sportfest des SCC am 24. 3. steigerten sich Regine Böhmig im Weitsprung der Schülerinnen A auf ausgezeichnete 5,37 m, sowie Dagmar Kroll auf 4,99 m. Regine belegte damit den 2. Platz hinter Birgit Jeske (BSC), die 5,55 m weit sprang. Erfreulich auch die Steigerung von Birgit Wickinger (LG Süd Z 88), die im Hochsprung den 2. Platz mit 1,46 m belegte.

Der Clubvergleichskampf der LG Süd-Vereine am 31. 3. in der Carl-Diem-Halle wurde wie immer zu einem Zweikampf zwischen Z 88 und Tus Lichtenfelde. Leider wurde diesmal keine so große Teilnehmerzahl wie im letzten Jahr erreicht, da die Vereine DJK und SSC Südwest aus organisatorischen Gründen nicht voll besetzt waren bzw. nicht erschienen.

Erfreuliche Leistungen bei allen Sprint- und Hürdenläufen sowie beim Medizinballstoßen. Schwach dagegen der Hochsprung, sowohl bei den Schülerinnen A, als auch bei den Schülern. Die besten Leistungen:

Medizinball: Schülerinnen A: 1. Beate Grothmann (Südwest) 12,85 m, 2. Regine Böhmig 12,82 m; 30 m Hürden Schülerinnen A: 1. Dagmar Kroll 5,5 sec., 2. Regine Böhmig 5,5 sec.

Medizinball Schüler A: 1. Norbert Heß 14,83 m, 2. Jörg Breitenbach 14,00 m; Schüler B: 600 m: 1. Jürgen Kroll 1 : 55,5 min. Norbert Herich

REISEBÜRO FRIEDRICH
am S-Bhf. Lichtenfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8 33 30 16, 8 33 60 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Leichtathletik-Gemeinschaft Süd — Berlin An alle Vereine des BLV

Berlin 45, im April 1973

Liebe Sportfreunde!

Als einen 1. Mehrkampftest für die Anfang Juni stattfindenden Berliner Mehrkampfmeisterschaften veranstalten wir am

Samstag, dem 12. Mai, Beginn: 14.30 Uhr,
im Stadion Lichtenfelde (Ostpreußendamm)

einen

FÜNFKAMPF (Männer)
(Weitspr./Speer/200 m/Diskus/1500 m)

und

FÜNFKAMPF (männl. Jugend A)
(100 m/Weitspr./Kugel/Hochspr./1000 m)

Meldungen: bis 6. Mai an Kurt Muschiol, 1 Berlin 45, Altdorfer Straße 10 a.

Startgebühren: Männer: DM 3,50 / männl. Jugend: DM 2,50.

Das Stadion Lichtenfelde hat eine neuerrichtete Aschenbahn. Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Die Veranstaltung ist vom BLV genehmigt. Weder Veranstalter noch Platzeigentümer übernehmen eine Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art.

Wir würden uns freuen, die Mehrkämpfer Ihres Vereins bei uns im Stadion Lichtenfelde begrüßen zu können, und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

LG Süd — BERLIN

Kurt Muschiol — Sportwart —

HANDBALLABTEILUNG

Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Tel. 73 79 87

M1 — CHC 2 13 : 15 (6 : 7)

Nach den guten Leistungen der Mannschaft gegen den TSV Siemensstadt hatte man insgeheim auch mit einem Sieg gegen den CHC gerechnet. Aber der 5 : 1-Vorsprung, den die Charlottenburger gleich zu Beginn des Spiels herauholten, ließ alle Siegeshoffnungen zerschmelzen. Zwar konnte bis zur Pause ein noch achtbares 6 : 7-Ergebnis erreicht werden, aber nach dem Wechsel hatte dann der Gegner anfangs wieder mehr vom Spiel und dehnte den Vorsprung bis auf 14 : 10 aus. Erst dann hatten wir durch 3 weitere Tore in Reihenfolge die Chance, doch auf evtl. ein Unentschieden zu erreichen. Aber ein weiteres CHC-Tor machte dann diese Hoffnung zunichte.

Die nun erforderliche Entscheidung um den Verbleib in der Stadtliga mit dem Drittvertretenen der anderen Staffel (TS Schöneberg oder Charlottenburg 58) ist nun vom HVB mit Rücksicht auf den Beginn der Feldrunde auf Anfang September vertagt worden.

Ob dies nun ein glücklicher Entschluß war, wird die Zukunft lehren. Daß unsere Frauenmannschaft „mit dem letzten Zug“ den Klassenerhalt sichern konnte, brachten wir schon unter „Letzte Meldung“ im vorigen Schwarzen ①. Heute der genaue Tabellenstand: 1. Südwest 24:4, 2. Blau-Weiß 90 22 : 6, 3. SCC 19 : 9, 4. Hermsdorf 18 : 10, 5. Rehberge 10 : 18, 6. ② 9 : 19, 7. Reinickendorf 6 : 22, 8. Buckow 4 : 24.

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst – Lieferant des L

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 5114

Zum Abschluß der Hallensaison brachte unsere Frauenmannschaft noch ein Hallen-Turnier zur Durchführung. Nach Siegen über DJK Westen (8 : 3), VfL Lichtenrade (7 : 3) und BFC Preußen (8 : 0) mußte dann das letzte Spiel gegen den SV Buckow, der auch seine ersten 3 Spiele gewonnen hatte, die Entscheidung bringen. Ein Unentschieden hätte schon dank des besseren Torverhältnisses genügt. Aber als Gastgeber (wer hätte es auch anders erwartet) überließen sie mit 3 : 5 Toren dem SV Buckow den Sieg und somit auch den 1. Turnierplatz. Auf Platz 3 kam DJK vor Lichtenrade und Preußen.

Unsere Schüler (Jugend C) belegten beim Turnier des TSV Wedding den 1. Platz nach Siegen über BSV 92 (13 : 5) und TSV Wedding (20 : 3).

Weitere Ergebnisse:

Wbl. Jugend — Blau-Weiß 90 2 5 : 1, — Tempelhof 2 4 : 4, — TSC Berlin 8 : 4 und 4 : 2. Durch diese Erfolge wurde unsere wbl. Jugend mit 19 : 1 Punkten Tabellenerster. Hierzu herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und ihrem Betreuer, Martin Wernicke! Platz 2: TSC Berlin vor Tempelhof, Blau-Weiß 90, CHC und Siemensstadt.

M. Jgd. (Jugend B) — Cimbria 12 : 8. Endstand: Tempelhof III 14 : 0, Charl. 58 10 : 4, Ⓛ 10:4, Cimbria, Buckow, Marienfelde, TSC Berlin, TuS Wilmersdorf.

Weitere Abschlußtabellen:

Jungmänner (Jugend A):

1. TuS Neukölln 14 : 4, 2. Ⓛ 12 : 2, 3. OSC 10 : 4, ferner Preußen, Siemensstadt, Märk. SC, VfL Tegel, Tempelhof II.

... und bei den Schülern (Jugend C):

TuS Neukölln, ASC Spandau, Spandau 60, Rein. Füchse, GutsMuths, 6. Ⓛ 6 : 22 Punkte, SV Buckow, Lichtenrade.

Inzwischen hat auch die Feldrunde begonnen:

AH — BSV 92 8 : 8 (3 : 6)

Wenn auch beide Mannschaften bei dem ersten Feldspiel keine Bäume ausrissen (wie sollte es auch anders sein), so hatte doch der BSV stets etwas mehr vom Spiel. Erst in den letzten Spielminuten konnten wir durch das 8. Tor einen Punkt retten.

Der Beginn der Feldrunde war zwar etwas zaghaft, aber ab 6. 5. sind dann alle Männer- und AH-Mannschaften Sonntag für Sonntag bis zum 3. 6. (erstmal) restlos „ausgebucht“, bei den Frauen sogar (mit Hin- und Rückrunde) bis zum 8. Juli. Und dazu „Hals- und Beinbruch“! -d-

BASKETBALLABTEILUNG

Eberhard Rehde, Berlin 45, Jägerndorfer Zeile 13, Tel. 8 11 79 98

Bei Redaktionsschluß lag kein Bericht vor.

BADMINTONABTEILUNG

Helmut Pählich, Berlin 45, Brahmsstraße 15, Tel. 7 73 97 55

Spiele zur BMM 72/73 von allen Mannschaften mit Erfolg beendet

1. Mannschaft: Leider muß das in Heft 4 genannte Endergebnis korrigiert werden. Mit einem Spielergebnis 77 : 67 gegen 71 : 73 konnte sich der MSC I bei gleichem Punktestand von 18 : 18 vor unsere Mannschaft an die 5. Stelle setzen. Endstand für die 1. also: 6. Platz.

2. Mannschaft: Leider mußte die Rückrunde in fast immer neuer Aufstellung bestritten werden. Neben Verletzungen war der Grund bedauerlicherweise auch in Urlaubsantritten zu suchen. Ich bitte zu überlegen, ob künftig eine bessere Abstimmung in dieser Richtung möglich ist, um eine Schwächung der Mannschaften zu vermeiden.

Nach erfreulich starken Heimspielen bei oft sehr schwachen Auswärtsspielen konnte ein positiver Punktestand von 19 : 17 erzielt werden. Die Endabrechnung ergibt einen schönen 5. Tabellenplatz! Der Mannschaft an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

3. Mannschaft: Nachdem die Hinrunde mit einem Punktestand von 7 : 7 so verheißungsvoll begonnen hatte, kam mit der Rückrunde die kalte Dusche. Michael Hillmann startete die Rückrunde für die 2. Mannschaft. Karla Heim verstauchte sich den Fuß beim ersten Spiel und war für den Rest der Saison außer Gefecht. So kamen nach einem Sieg über IBM drei Niederlagen. Einem Unentschieden gegen Neukölln folgte eine Niederlage gegen den MSC. Ein guter Abschluß gelang mit einem Sieg gegen Rehberge. Offizieller Endstand 14 : 14 Punkte, Spiele 60 : 52, Tabellenplatz 4!

Der Mannschaft Lob und Dank für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Spieleifer. Dies gilt auch den Ersatzspielern Beate, Birgit, Wilfried, Hellmut und Wolfgang.

Während der Saison wurden Kontakte zu den Mannschaften von Neukölln und Rehberge gepflegt. Es wurde abgesprochen, auch nach der Saison einige Freundschaftsspiele auszutragen. Diese Spiele könnten die Spielstärke erhöhen sowie das Lampenfieber der Anfänger verringern. Wer hat Lust? Mitspieler der 3., Ersatzspieler und Anfänger sind eingeladen! Bitte bei Ronald Petter melden. Als Spieltage kämen der Sonntag in der Mercatorhalle oder der Mittwoch bei den Gastvereinen in Frage.

Neuer Trainingstermin

Die Halle Mercatorweg steht uns ab sofort auch sonntags zwischen 9 und 13 Uhr zur Verfügung. Dem Vereinsvorstand dürfen wir für seinen Einsatz in dieser Angelegenheit danken und durch gute Hallenbelegung zeigen, wie dringend dieser Termin benötigt wurde (auch in

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in besserer Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 833 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Man trifft sich in NEITZEL'S
Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Telefon 773 33 97

KINDL-ECK

den Sommermonaten!). Training am Sonntag vorerst nur für Anfänger und 3. Mannschaft. Rest nach Abstimmung.

Wichtige Änderung: Die Halle wird mittwochs äußerst stark von unseren neuen Mitgliedern (meistens Anfänger) besucht. Besonders ihnen muß ausreichende Trainingsmöglichkeit geben sein. Daher bitte ich die 3. Mannschaft um Verständnis, wenn wir diesen Zeitraum ab sofort auch für sie sperren. Es bleiben immer noch der Montag, Freitag und Sonntag!

VOLLEYBALLABTEILUNG

Karl-Heinz Löchte, Berlin 45, Stockweg 10, Tel. 73 83 96

Am 3. 4. 1973 hatten wir unsere erste Abteilungsversammlung. Es erschienen 17 Mitglieder. Vielleicht kommen das nächste Mal mehr?

Wahlergebnis:

Abteilungsleiter: Dr. K.-H. Löchte, Stellvertreter und Kassenwart: Renate Liebig, Ständiger Vertreter im Vereinsrat: H.-E. Plöger, Sportwart: Peter Schössler und Sabine Noffz, Kassenprüfer: Monika Sydow und Sabine Noffz, Pressewart: Günter Kulig und Christel Lorenz, Gerätewart: Karl-Heinz Müller.

Hallenvergabe für Goetheschule in Berlin 45, Weddigenweg/Drakestraße 72:

Montag:	Trainingsspiele der Mannschaften	20.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag:	Training männliche und weibliche Jugend Wettkampfmannschaften	18.00 bis 20.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
	Trainer: Clemens Deppe	18.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch:	Anfänger; Trainer Clemens Deppe	20.15 bis 22.00 Uhr
Freitag:	Fortgeschrittene und eingespielte Anfänger Leitung: Klaus Podlowski / K.-H. Müller	20.00 bis 22.00 Uhr

Nach intensiver Diskussion über Mannschaftsaufstellung wurde beschlossen, vor den großen Ferien eine Spielerversammlung einzuberufen, um dann die Mannschaften nach den Erfahrungen des vorangegangenen Trainingsbetriebes endgültig für die Trainingssaison 73/74 zu nominieren. Die Volleyballabteilung besteht jetzt 6 Monate, und wir sind zur Zeit ca. 40 gemeldete Mitglieder. Wir bitten alle, die hauptsächlich Volleyball spielen, sich **umschreiben zu lassen!!!**

Der Endstand der Wettkampfmannschaften:

Bezirksliga Damen

1. ASV II	45 : 3	30 : 2
2. TSS II	36 : 14	24 : 8
3. VdS	33 : 13	22 : 6
4. BSC	30 : 20	20 : 10
5. ①	25 : 28	14 : 18
6. TU	15 : 36	10 : 22
7. VfL Li	15 : 37	8 : 22
8. FKS	11 : 42	4 : 28
9. DJK III	10 : 42	4 : 28

Kreisliga B Herren

1. TU II	30 : 15	20 : 8
2. CfL II	27 : 14	16 : 8
3. DJK III	26 : 16	16 : 10
4. VfLe	23 : 21	14 : 12
5. ①	19 : 24	10 : 16
6. MTV III	15 : 29	10 : 16
7. TSV Ru	10 : 32	6 : 20
8. TSV TM II	4 : 33	2 : 22

Der 5. Tabellenplatz der Männermannschaft könnte für die kommende Saison sehr wichtig sein, da zur Saison 73/74 die Kreisklasse in eine erste und zweite gegliedert wird. In der ersten Kreisklasse werden die Absteiger der Bezirksliga und die ersten vier Mannschaften der Staffel A und B spielen. Der 9. Verein wird von den beiden 5. Tabellenplätzen ausgespielt. In diesem Fall haben wir also die Chance, gegen den VfLi in die erste Kreisklasse aufzusteigen.

An alle Jugendlichen des Schwarzen ①

Ab Dienstag, dem 24. 4., um 18.00 Uhr, beginnt die Volleyball-Abteilung mit dem Training für weibliche und männliche Jugend. Unser Ziel ist es, bei genügender Teilnehmerzahl zur Wintersaison 73/74 eine Jugendmannschaft zu melden! Bitte unterrichtet doch auch alle Freunde und Bekannte, daß die Volleyball-Abteilung jetzt eine **Jugendgruppe** hat! Mitteilungen aus der Volleyball-Abteilung für den Vereins-Pressewart bitte adressieren an Christel Lorenz, 1 Berlin 45, Schwelmer Straße 31.

AUS DER L-FAMILIE

Treue zum ①

40 Jahre im ① am: 1. Herta Hoppe (Turnabteilung)
Brigitte Koch (Handballabteilung)
August Franke (Leichtathletikabteilung)
Paul Frommholz (Turnabteilung)

15 Jahre im ① am: 1. Ursula Skade

10 Jahre im ① am: 10. Anni Beger (Schwimmabteilung)
14. Dagmar Schulz (Leichtathletikabteilung)
Petra Schulz (Basketballabteilung)
22. Wolfgang Hetsch (Schwimmabteilung)
24. Brigitte Rebenstorff (Turnabteilung)

Wir gratulieren

zum Freischwimmer-Zeugnis: Detlev Berendt, Thomas Seeger, Karsten Scholz

zum Fahrtenschwimmer-Zeugnis: Stephan Ewald

zum Jugendschwimmschein: Manuela Altenpohl, Peter Grundmann.

Ich bedanke mich

sehr herzlich für die vielen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu meinem 65. Geburtstag, die mir von Seiten des Vorstands, der Turnabteilung und meinen „alten“ Turnfreunden zuteil geworden sind.

Willi Knoppe

Wir bedanken uns

für Grüße von Kurt Muschiol aus dem Zillertal, von Kurt Drathschmidt aus Bad Lippspringe, von Lilo Patermann und den ①-Kindern aus Heiligenhafen.

Als neue ①- Angehörige heißen wir herzlich willkommen

Turnabteilung: Anna Eckhardt, Ursula Feskorn, Lilli Probst, Hilde Pomplum, Gisela Schulz, Karin Thieme, Klaus Grone, Bernhard Guß, Heinz Lemke, Wilfried Lieser, Peter Hofmann,

(1) ÜBUNGSZEITEN TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 e.V.
Gültig ab 1. Mai 1973

Jürgen Maywald, Familien Dietrich Kleine, Horst Henatsch, Werner Stenger, Bernhard Huhn, 17 Schüler, 5 Kleinkinder; Leichtathletikabteilung: Volker von Prittitz, Familie Peter Lauruschkus; Basketballabteilung: Sven Bennewitz, 3 Schüler; Badmintonabteilung: Gerd Grubo, 1 Schüler; Schwimmabteilung: Michael Linse, Edmund Thieme, Familie Manfred Retsch, 5 Schüler.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

Turnabteilung:

1. Horst Binder
Marianne Rambow
2. Helene Neitzel
Hilde Pomplum
3. Hardi Hoffmann
Ursula Skade
4. Ursel Fadle
Wolfgang Domröse
Gesa-M. Mildebrath
Kurt Tzscheetzsch
5. Walli Segatz
Werner Hubert
Dietrich Nackmayr
Karlheinz Scholler
6. Elvriede Hänicke
Brigitte Könitzer
Evelyn Lewin
Lucie Radtke (60)
Ulrich Ruthe
7. Christel Hering
Elgin Neumann
8. Liane Lüers
9. Willi Roggenbuck
10. Gertraude Niestroj
Dietlinde Schweder
Jörg Kaufmann
Karl Heinz Pundt
11. Elke Samorey
12. Christa Loth
Hannelore Schwahn
13. Peter-L. Mengel
Werner Pawlitzki
14. Erika Röhle
Fridel Wiedecke
Ernst Räther
15. Elisabeth Saltz
Helene Wolff

16. Brigitte Rebenstorff
Ute Trucks

18. Susanne Bresser
Ingeburg Rademacher
Ingrid Schumacher
Margot Wetzel
19. Harald Patermann
20. Christa Müller
Jutta Vökel
21. Erika Haase
Christine Goltz
Dr. Heinz Goltz
Heinz Dioseggi
Gerhard Winkowski
22. Bärbel Henatsch
Walter Röck
Eduard Rusitzka (60)
23. Gisela Köpke
Johanna Sommer
Irma Rüdiger
Dr. Peter Cohnen
24. Felizitas Gahlbeck
Klaus Götzting
25. Ursula Banse
Angelika Behrendt
26. Josef Malecki
27. Marianne Drewe
Ingrid Enselmann
Ingrid Lemke
Ingrid Ziesmer
Werner Strähler
28. Ruth Gründlich
Ingeborg Münch
Eva Poetsch
Walter Gresenz
29. Lisa Scholz (50)
Dorothea Stapp

30. Ingrid Wendt
31. Karin Koch-Steinberg

31. Karin Koch-Steinberg
Heinz Döring
Artur Habedank
Lothar Keller
4. Gerhard Kretschmer
9. Volkmar von Prittitz
11. Rolf Barth
12. Bernhard März
Thomas Teller
13. Doris Podlowski
23. Elke Lichtschlag
24. Franz Ruhbaum
30. Kurt Köhler
31. Dietmar Schmidt

Volleyballabteilung:

1. Gretel Großjohann
17. Klaus Podlowski
30. Hanns-E. Plöger

Leichtathletikabteilung:

4. Gerhard Kretschmer
12. Brigitte Dau
20. Karla Heim
26. Peter Nagel

Badmintonabteilung:

12. Brigitte Dau
20. Karla Heim
26. Peter Nagel

Schwimmabteilung:

3. Hildegard Müller
4. Monika Kaatz
5. Irene Schucht
6. Roland Hauser
7. Günther Morath

Handballabteilung:

8. Konrad Vogt
9. Michael Linse
10. Willi Hoppe
11. Harry Samp
12. Brigitte Müller
13. Jürgen Bleek
14. Manfred Winkels
15. Ingrid Wolf

Basketballabteilung:

16. Brigitte Koch
17. Jürgen Göbert
18. Wolfgang Hetsch
19. Bernd Weiß
20. Martin Wernicke
21. Thomas Werner
22. Willy Maeker
23. Harry Walter
24. Armin Böttger
25. Klaus Sommer
26. Dieter Leyk
27. Albrecht Borchert
28. Ruth Gründlich
29. Karl Heinz Fuhrmann
30. Detlef König
31. Rainer Kupsch
32. Renate Krüger

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
Schriftleitung: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

1. Vorsitzender: Klaus Podlowski, 1 Berlin 45, Tietzenweg 81, Tel. 8 33 58 54

2. Vorsitzender: Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Feldstr. 16, Tel. 73 73 80

Vereinskassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 8 33 22 56

Vereinsportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 90 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18. Nichtberücksichtigungen, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem Erscheinungsmonat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystr. 63, Tel. 8 51 30 83

ALLGEMEINES TURNEN

Kleinkinder 4–6 J.	Donnerstag	15.00–16.00	Finkensteinallee 14-22
Kleinkinder bis 4 J.	Donnerstag	16.00–17.00	Finkensteinallee 14-22
Mutter und Kind bis 4 J.	Montag	15.30–16.45	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 4–5 J.	Montag	16.45–18.00	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 2–3 J.	Donnerstag	15.00–16.00	Mercatorweg 8-10
Mutter und Kind 3–4 J.	Donnerstag	16.00–17.00	Mercatorweg 8-10
Vorschulgruppen 5–6 J.	Montag	18.00–19.00	Ostpreußendamm 63
Vorschulgruppen 5–6 J.	Donnerstag	17.00–18.00	Mercatorweg 8-10
Mädchen 6–9 J.	Montag	15.00–16.30	Mercatorweg 8-10
Mädchen 6–9 J.	Mittwoch	15.00–16.30	Tietzenweg 108
Mädchen 6–9 J.	Freitag	17.00–18.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 6–9 J.	Mittwoch	16.30–18.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 8–10 J.	Montag	16.30–18.00	Mercatorweg 8-10
Mädchen 10–13 J.	Mittwoch	17.00–18.30	Tietzenweg 101-113
Mädchen 10–13 J.	Montag	17.30–19.00	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 10–13 J.	Mittwoch	18.30–20.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10–13 J.	Freitag	18.00–20.00	Tietzenweg 108
Mädchen 11–13 J.	Mittwoch	18.00–20.00	Ostpreußendamm 63
Knaben 6–9 J.	Dienstag	16.00–17.30	Mercatorweg 8-10
Knaben 10–13 J.	Dienstag	17.30–19.00	Mercatorweg 8-10
Jedermann-Männer	Donnerstag	20.00–22.00	Ostpreußendamm 63
Ehepaare II	Dienstag	20.00–22.00	Mercatorweg 8-10
Ehepaare I	Donnerstag	20.30–22.00	Finkensteinallee 14-22

GERATTURNEN

Mädchen 6–9 J.	Montag	15.00–16.30	Finkensteinallee 14-22
Mädchen 6–9 J.	Dienstag	15.30–17.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 6–9 J.	Montag	16.30–17.30	Finkensteinallee 14-22
Mädchen 6–9 J.	Montag	17.30–19.00	Finkensteinallee 14-22
Mädchen 10–13 J.	Montag	19.00–20.30	Finkensteinallee 14-22
Jugendturnerinnen 14–18 J.	Montag	19.00–20.30	Finkensteinallee 14-22
Jugendturnerinnen 14–18 J.	Donnerstag	20.30–22.00	Finkensteinallee 14-22
Frauen	Dienstag	16.00–18.00	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 6–9 J.	Donnerstag	16.00–17.30	Ostpreußendamm 63
Knaben 6–9 J.	Dienstag	18.00–20.00	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 10–13 J.	Donnerstag	17.30–19.00	Ostpreußendamm 63
Knaben 10–13 J.	Dienstag	19.00–20.00	Ostpreußendamm 63
Knaben 10–13 J.	Donnerstag	20.00–22.00	Tietzenweg 108
Männer, Jugendturner	Dienstag	20.00–22.00	Finkensteinallee 14-22
Männer, Jugendturner	Donnerstag	20.30–22.00	Mercatorweg 8-10

LEISTUNGSTURNEN (nach Leistungsgruppen)

Mädchen, Nachwuchs	Montag	17.00–19.00	Tietzenweg 101-113
Mädchen 1962 u. jg.	Montag	15.00–17.30	Finkensteinallee 14-22
Mädchen	Dienstag	17.00–19.00	Finkensteinallee 14-22
Mädchen	Mittwoch	15.00–17.00	Finkensteinallee 14-22
Mädchen	Donnerstag	17.00–19.00	Finkensteinallee 14-22
Mädchen	Freitag	15.00–18.00	Finkensteinallee 14-22
Mädchen	Sonnabend	14.00–19.00	Finkensteinallee 14-22
Mädchen	Dienstag	15.30–17.00	Finkensteinallee 14-22
Knaben	Freitag	18.00–20.00	Finkensteinallee 14-22

GYMNASTIK

Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	19.00–20.30	Ostpreußendamm 167
Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	20.30–22.00	Ostpreußendamm 167
Hausfrauen	Dienstag	19.00–20.30	Ostpreußendamm 63
Hausfrauen	Mittwoch	20.30–22.00	Ostpreußendamm 63
Hausfrauen	Montag	20.00–22.00	Ostpreußendamm 63
Hausfrauen	Mittwoch	20.00–22.00	Finkensteinallee 14-22
Hausfrauen	Dienstag	19.00–20.00	Mercatorweg 8-10

TRAMPOLINTURNEN

Anfänger	Sonnabend	14.00–16.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Erwachsene	Mittwoch	18.00–20.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Erwachsene	Freitag	18.00–20.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Wettkampfspringer	Dienstag	16.00–18.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Wettkampfspringer	Mittwoch	16.00–18.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Wettkampfspringer	Sonnabend	16.00–19.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.

SCHWIMMEN

Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00–18.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00–19.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00–20.00	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00–19.45	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45–20.30	Leonorenstr. 37-38
Senioren	Montag	20.30–22.00	Leonorenstr. 37-38
Sportschwimmen Erwachsene	Montag	20.30–22.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Montag	19.00–21.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Dienstag	19.00–21.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Donnerstag	18.00–20.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Freitag	19.00–21.00	Leonorenstr. 37-38
Sportschwimmen Kinder	Mittwoch	17.45–19.00	Bergstr. 90

BADMINTON

Jugend	Mittwoch	18.00—20.00	Mercatorweg 8-10
Anfänger	Mittwoch	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Erwachsene	Montag	18.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Wettkämpfer	Freitag	18.00—22.00	Mercatorweg 8-10

BASKETBALL

Mädchen 10—11 J.	Freitag	17.00—19.00	Tietzenweg 101-113
Schülerinnen, weibl. Jugend	Freitag	16.30—18.00	Ringstr. 3
Frauen	Dienstag	19.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Männl. Jugend, Schüler	Montag	17.00—19.00	Ringstr. 3
Männl. Jugend, Schüler	Mittwoch	18.30—20.00	Tietzenweg 101-113
Männer I, Junioren	Montag	19.00—22.00	Ringstr. 3
Männer I, Junioren	Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Männer II, III, Senioren	Montag	19.00—22.00	Tietzenweg 101-113

FAUSTBALL

Für alle	Dienstag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Stadion Licherfelde

HANDBALL

Männer I, II, III	Mittwoch	18.30—20.30	Stadion Licherfelde
Männer I	Freitag	18.00—19.00	Stadion Licherfelde
Alte Herren	Freitag	19.00—21.00	Stadion Licherfelde
A-Jugend	Dienstag	17.00—20.00	Carl-Diem-Halle
B-Jugend	Dienstag	17.00—20.00	Carl-Diem-Halle
C-Jugend (Schüler)	Montag	18.00—19.30	Carl-Diem-Halle
Frauen	Dienstag	ab 18.00	Stadion Licherfelde
Weibl. Jugend	Mittwoch	17.00—18.30	Stadion Licherfelde
Schülerinnen	Donnerstag	18.30—20.00	Ringstr. 3
Mädchen und Mini-Mädchen	Donnerstag	17.00—18.30	Ringstr. 3

PRELLBALL

Männer Regionalliga	Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 108
Für alle	Freitag	20.00—22.00	Tietzenweg 108
Für alle	Freitag	19.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Tietzenweg 101-113

TISCHTENNIS

Für alle	Montag	17.00—22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	17.00—22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	18.00—19.00	Mercatorweg 8-10

VOLLEYBALL

Jugend	Dienstag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr.
Anfänger	Mittwoch	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Fortgeschrittene	Freitag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Wettkampfmannschaften	Montag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
	Dienstag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.

LEICHTATHLETIK

Schülerinnen C 1963 u. jünger	Donnerstag	16.00—18.00	Stadion Licherfelde
Schülerinnen A, B 1959-62	Dienstag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Schülerinnen A, B 1959-62	Donnerstag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Schüler C 1963 u. jünger	Montag	16.00—18.00	Stadion Licherfelde
Schüler A, B 1959-62	Dienstag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Schüler A, B 1959-62	Freitag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Weibl. Jugend A, B 1955-58	Montag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Weibl. Jugend A, B 1955-58	Mittwoch	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Weibl. Jugend A, B 1955-58	Freitag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Männl. Jugend A, B 1955-58	Montag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Frauen	Mittwoch	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Männer	Freitag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Werfertraining	Donnerstag	18.00—20.00	Stadion Licherfelde
Sportabzeichen-Training	Sonnabend	14.00—18.00	Stadion Licherfelde
	1., 3. Sonntag	9.00—12.00	Stadion Licherfelde

KRAFTTRAINING

Schülerinnen	Montag	18.30—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Männer	Montag	20.00—22.00	Kommandantenstr. 83-84
Männl. Jugend	Freitag	18.00—20.00	Kommandantenstr. 83-84

WANDERN

Für alle Nach Vereinbarung